

Am 4. Juli 2024 um 12:58 schrieb "Florian Eschstruth" <florian.eschstruth@bev.de>:

Sehr geehrte Frau Bayer,

als Reaktion auf unser letztes Spotlight waren viele Eltern besorgt über die Nicht-Reflektion von absehbaren Schülerzahlentwicklungstrends und die dadurch verschobenen oder ausbleibenden Investitionen in Schulen. Leidtragende sind ja immer leider unsere Kinder. Wir wurden in diesem Zusammenhang auch auf die heutige Beschlussvorlage zum Schulsanierungsplan des Erlanger Ausländer- und Inegrationsbeirats hingewiesen. [SessionNet | Ausländer- und Integrationsbeirat - 04.07.2024 - 17:30 Uhr \(erlangen.de\)](#)

Hier steht zur "Pestalozzischule, die bereits 2018 fraktionsübergreifend von zahlreichen Stadt rät*innen als dringend sanierungsbedürftig eingestuft wurde...Die aktuellen Schülerzahlen an der Schule sind in den vergangenen sechs Jahren entgegen der Prognosen der Verwaltung von 2018 nicht um 12%, sondern um 35% gestiegen, was für das kommende Schuljahr schon die Bereitstellung von Container-Klassenzimmern erforderlich gemacht hat..." Die Entwicklung war schon 2017 bei der Sprengelkonferenz absehbar (lt. Protokoll vom 5.12.2017 waren Sie auch Teilnehmerin). Ausserdem wurde darüber auch zeitgleich in der Presse berichtet. [Erlangen: Pestalozzischule an der Leistungsgrenze \(nordbayern.de\)](#)

Sie schrieben mir gegenüber im Juni 2023 (s.u.) von „einem im Vorfeld nicht absehbaren Raumbedarf" und einer "eher kurzfristig entstandenen Situation.“ Sie können sich vorstellen, dass dies viele Eltern verärgert hat. Finden Sie diese Aussagen immer noch zutreffend? Welche Konsequenzen ziehen Sie für die eingeschränkte Aussagekraft Ihrer Prognosen als Entscheidungsbasis, wenn die Prognosen der Schulen selbst viel valider sind (u.a. G9)? Wie ordnen Sie die dramatischen baulichen Zustände an der Pestalozzischule für die Eltern ein und was würden Sie aus heutiger Sicht anders machen?

Ich denke, Ihre Antworten könnte helfen verloren gegangenes Vertrauen bei der Schulgemeinschaft wieder aufzubauen. Der gestrige Artikel in den Erlanger Nachrichten über die Pestalozzischule unterstreicht nochmals diesen Kommunikationsbedarf.

[Marode Grundschule in Erlangen: „Kinder mit Migrationsbiografie brauchen besseren Lernort“ \(nn.de\)](#)

Mit freundlichen Grüßen,

Florian Eschstruth

The logo of the Bayerischer Elternverband e.V. (BEV) is circular, featuring the letters 'BEV' in the center, surrounded by the text 'BAYERISCHER ELTERNVERBAND E.V.' in a circular border.	Bayerischer Elternverband e. V. (BEV). <i>Der BEV steht allen Eltern in Bayern offen. Er ist gemeinnützig und an keine Konfession, politische Partei oder Schularart gebunden. <u>Werden auch Sie Mitglied unserer starken Gemeinschaft!</u></i>
Florian Eschstruth <i>Beauftragter Bayerns im Bundeselternrat für Grundschulen Beauftragter für Erlangen (Stadt und Landkreis)</i>	Geschäftsstelle <i>Neben Arbeit und Familie sind wir Mo-Fr von 10 bis 18 Uhr für Sie da!</i> Egerlandweg 7, 83024 Rosenheim Tel.: +49 8031 7968743 Fax: +49 8031 7968756 E-Mail: info@bev.de www.bev.de
Mobil: +49 152 0429 1306 E-Mail: florian.eschstruth@bev.de www.bev.de/erlangen	